



10 Jahre

ipa.at
was sonst!

IPAkademie

- das neue
Fortbildungsprogramm

Sicherheit für Kinder

- die neue Präventionsbroschüre

Routex - Karte - noch ein Vorteil für IPA-Mitglieder



SICHERHEIT FÜR KINDER

Seit Jahren befasst sich die IPA Österreich mit Sicherheitsthemen und will durch Broschüren, Vorträge etc. aufklärend wirken. Es ist nicht mehr Nachvollziehbar wie viele Broschüren im Laufe der Jahre an die Bevölkerung verteilt wurden, die Millionen-grenze wurde alleine durch die Broschüren über Drogen überschritten. Unsere Organisation ist damit mit Abstand der größte Produzent von Präventivinformationen.

Uns ist besonders die Sicherheit von Kindern ein Anliegen, vor allem die Sicherheit im Straßenverkehr. Wer schon als Kind zu richtigem Verhalten erzogen wird, wird sich auch als Erwachsener richtig verhalten. Nunmehr ist der 5. Teil der Broschüre für Kinder erschienen, er trägt den Titel „Mit dem Rad auf Draht“. Diesem Titel entsprechend befasst sich der Inhalt vor allem mit den Gefahren des Radfahrens, aber auch mit der Diebstahlsicherung von Fahrrädern. Wie bereits in den vorausgegangenen Broschüren sind die Artikel einfach und kindgerecht geschrieben, entsprechende Bilder illustrieren die Broschüre.

Wie immer sind die Broschüren natürlich gratis und werden an die Landesgruppen und Verbindungsstellen im Laufe des heurigen Jahres ausgeliefert. Wie immer hat auch bei dieser Broschüre der IPA-Verlag mit Hilfe unserer treuen Inserenten für die Finanzierung gesorgt. Dafür herzlichen Dank.

Wenn Sie, liebes IPA-Mitglied, in Ihrem Umfeld ein Kind im Alter von 8 – 12 Jahren haben, das ist nämlich unsere Zielgruppe, dann besorgen Sie sich ein oder mehrere Exemplare bei Ihrer Verbindungsstelle. Für die Anforderung von größeren Mengen für Schulklassen oder Freizeitclubs, wenden Sie sich bitte an den IPA-Verlag (office@ipa-verlag.at) oder an das Sekretariat (austria@ipa.at).

Wundern Sie sich aber bitte nicht, wenn wir nicht kurzfristig liefern können, die Anforderungen unserer Broschüren sind üblicherweise derart groß, dass wir mit der Produktion kaum nachkommen.

Richard Benda,
Chefredakteur

FINNLAND WIRD 50

Die IPA kommt in die Jahre. Nicht nur die österreichische Sektion wird 2009 50, sondern auch andere. Die finnische Sektion hat uns bereits den Termin und Ort ihrer 50 Jahr-Feier mitgeteilt. Nordlandfahrer bitte notieren: 4.-7.Juni 2009 in Turku, der alten Hauptstadt Finnlands.



----- Internationales -----

IPA-Press	3
IPA Homepage	9
IPAkademie	13
Leserbrief	17

----- Nationales -----

Burgenland-Rundschau	21
Kärnten-Puzzle	23
Niederösterreich-Palette	25
Oberösterreich-Aktuell	27
Salzburg-Blicke	29
Steiermark-Perspektiven	30
Tirol-Mosaik	31
Vorarlberg-Kaleidoskop	32
Wien-Spektrum	33

----- Sonstiges -----

Veranstaltungskalender	7
Routex	19
IPA Boutique	34

impresum

Herausgeber:

International Police Association (IPA), Sektion Österreich,
A-1230 Wien, Breitenfurter Straße 292,
Tel. u. Fax 01/8658265, www.ipa.at, E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert.

Chefredakteur: Richard Benda.

Landesredakteure: Wolfgang Bachkönig (B), Thomas Weger (K),

Verena Fuchs (NÖ), Otto Steindl (OÖ), Dietmar Weissmann (S),

Maximilian Ulrich (St), Klaus Herbert (T), Werner Rauch (V),

Otto König (W).



Medieninhaber (Verleger):

IPA Verlagsgesellschaft mbH,
A-8073 Feldkirchen bei Graz, Gmeinerstraße 1-3
Tel.: 0316/295105, Fax: 0316/295105-43

E-Mail: office@ipa-verlag.at.

Geschäftsführung: Mario Schulz.

Assistentin der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab.

Produktionsleitung: Klaus Scheer. Grafikerin: A. Fliesser

Leitung der Anzeigenabteilung: M. Reicher.

Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz.

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. Für Mitglieder kostenlos!

Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden.

Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers!

FeWo im Sommer 07

Für Ihre Urlaubsplanung können wir Ihnen die folgende Auswahl an Ferienwohnungen, die von IPA-Mitgliedern angeboten werden, vorstellen:

Iselsberg/Osttirol

Ideal für stille Herbstwanderung und die kommende "weiße Saison" liegt das Haus von IPA-Freund Manfred „Fredl“ Unger in der Region Lienz/Zettersfeld. Der urige Bergfex und geprüfte Schilehrer vermietet an Kollegen eine gemütliche Ferienwohnung. Die Wohnung hat einen separaten Eingang und eignet sich für maximal 4 Personen. Mindestmietdauer 3 Tage. IPA-Tagespreis: € 55.00.- Keine Haustiere. Anfragen an Manfred Unger, Obergöriach 65, 9991 Dölsach, Osttirol. Tel.: 0676 / 62 76 143 oder Mail: unger.josefa@aon.at.



Hamburg – Mittelnkirchen:

Vom Hamburger IPA-Mitglied Joachim Streckwaldt wird ein Ferienhaus zirka 35 km südwestlich von Hamburg, in Mittelnkirchen, angeboten. Das Haus hat eine Größe von 97 qm und verfügt über zwei Doppelzimmer, einen Wohnraum, eine Küche, ein Spiel- und Esszimmer, Dusche und WC. Eine Waschmaschine, Mikrowelle, Toaster, Kaffeemaschine, zwei Satellitenfernseher und ein eigener Parkplatz vor dem Haus sind selbstverständlich. Handtücher und Bettwäsche werden gestellt. Alle Geschäfte, Bäckerei und Gaststätten sind in unmittelbarer Nähe. Die Autobahnen A7 (Waltershof) und A1 (Rade) sind jeweils rund 25 km oder 25 Minuten entfernt. Die Übernachtung kostet € 39,- pro Tag für zwei Personen. Jede weitere Person zahlt € 5,- pro Tag. Die Endreinigung kostet € 35,-. IPA-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10% bei einem Aufenthalt von 3 Nächten oder mehr. Reservierung und Information bei Joachim Streckwaldt, D-21720 Mittelnkirchen, Dorfstr. 115, e-Mail: joastreckwa@t-online.de

Wien - Augarten

Die ideale Möglichkeit für einen kostengünstigen Aufenthalt in Wien bietet eine Feriengarconniere auf Selbstversorgerbasis. Sandra Goldberger, Mitglied der IPA Wien, vermietet an IPA-Freunde eine Kleinwohnung mit jugendlichem Schick und einfacher Möblierung. Die komplette Kucheneinrichtung, eine Waschmaschine und D/WC sind vorhanden. Empfohlen für 2 Personen, 2 Zusatzbetten sind aber vorhanden. Ruhiger Innenhof mit Gartenbenützung und eigenem Parkplatz. Lage: direkt neben dem Augarten. Tagespreis für IPA-Mitglieder: € 60.00, Wochenpreis nach Absprache. Bettwäsche, Handtücher, Heizung, Strom und Endreinigung im Preis inbegriffen. Auch Kurzzeitvermietung. Auskünfte und Anmeldung bei Sandra Goldberger unter Tel.: +43-664-811 70 65 oder Mail s.goldberger@gmx.net



IPA-Wohnung bei Paris

Die franz.Vbst.Seine Saint Denis (IPA 93) hat in Villemomble, eine Garconniere zur Verfügung und vermietet diese an IPA-Mitglieder. Villemomble liegt ca. 25 km östlich von Paris. Das Zentrum von Paris ist mit der S-Bahn in 20 Minuten erreichbar. Ausstattung der Kleinwohnung: Wohn/Schlafzimmer f. 2 Personen, Küche mit Mikrowelle, D/WC, Sat-TV, Pkw-Abstellplatz, Gartenbenützung, Frühstück, Handtücher und Bettwäsche im Preis inbegriffen. Tagespreis: € 12.- pro Person. Der Vermieter spricht deutsch. Reservierungen an Pierre Barbaud, 44 Avenue Galliéni, F-93250 Villemomble, Telefon: ++33-1-4528-3434, Fax : ++33-1-4855 2222 oder Mail: ipa93@wanadoo.fr



Christliche Polizeivereingung traf sich

„Polizist und Christ, geht das überhaupt zusammen?“ war die spirituelle Frage des Hauptreferates anlässlich des 5. Jahrestreffens der Christlichen Polizeivereingung (CPV). Das diesjährige Treffen fand in Hohenweiler, Bezirk Bregenz, statt und wurde unter der Patronanz des Bregenzer Bezirkspolizeikommandanten Obstl. Rosinger abgehalten. Außer österreichischen Teilnehmern fanden sich auch Kollegen aus Deutschland und der Schweiz ein. Es standen Fragen wie man mit den Härten des Berufes umgehen kann oder wie man den Tod, mit dem jeder Polizist tagtäglich konfrontiert sein kann, verarbeitet. Den vollständigen Vortrag des Hauptredners Walter King findet man auf der Homepage des CPV unter www.cpv-austria.at.

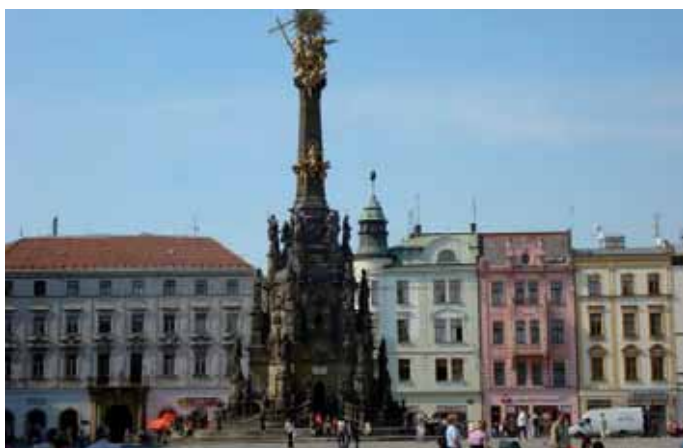
Am Nachmittag fand die Generalversammlung des CPV statt, bei der Beschlüsse für die Zukunft gefasst wurden. So unter anderem, dass das Neue Testament an Polizeibedienstete verteilt werden soll. Weiters wurde eine Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Arbeitskreis im BMI vereinbart. Ein gemeinsamer Wortgottesdienst schloss das Treffen ab.

Das nächste Jahrestreffen des CPV findet voraussichtlich am 5. 4. 2008 in Tirol statt.

Kooperation Polen – Norwegen

Eine erwähnenswerte Kooperation zwischen den Ländern Polen und Norwegen, die unter IPA-Patronanz zustande kam und durch die IPA begleitet wird, geht in die praktische Phase. Zweck der Kooperation ist die „Ausbildung von Kindern und Jugendlichen für Sicherheit in Polen“. Es wurde ein eigener Verein gegründet, der zu 90% vom norwegischen Staat finanziert wird. Sitz des Vereins ist Legionowo (Polen), ein wesentlicher Teil des Schulungsprogramms soll auch in der dort befindlichen Polizeischule abgehalten werden. Die IPA wird unter anderem auch für die entsprechenden Vortragenden sorgen.

Osteuropakonferenz in Tschechien



In der altösterreichischen Festungsstadt Olmütz fand das diesjährige Treffen der Zentral- und Osteuropäischen Sektionen statt.

Wie alljährlich trafen sich auch heuer wieder die Sektionen aus den Zentral- und Osteuropäischen Staaten. Dieses Mal wurde für die dreitägige Konferenz (26.-29. April) die alte Festungsstadt der k. u. k. Monarchie, Olmütz, als Veranstaltungsort ausgewählt. An der diesjährigen Veranstaltung nahmen außer der Gastgebersektion Tschechien, die Sektionen Deutschland, Finnland, Polen, Russland, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Litauen, Österreich und erstmalig die Schweiz teil. Österreich wurde durch Generalsekretär Richard Benda vertreten. Neben dem eigentlichen Zweck, der Abstimmung gemeinsamer Ziele und Anliegen, wurde dieses Mal das aktuelle Thema „Gewalt am Fußballplatz“ behandelt. Der deutsche IPA-Präsident Udo Göckeritz konnte als Hauptredner wesentliche Informationen übermitteln, die vor allem in Hinblick auf die Europameisterschaft im kommenden Jahr, von Interesse waren. So wurden die wesentlichen Unterschiede zwischen Hooligans und Ultras erläutert, sowie deren Kampfmethoden und Stimmungsrituale. Das es bei fünf Ligen in Deutschland pro Wochenende zur etwa 80.000 Spielen kommt, relationiert doch Ausschreitungen in die Promillegrenze.

Die nächste Konferenz wird vom 1.-4. Mai 2008 in Posen (Polen) stattfinden. Bei dieser Konferenz soll es weniger um Polizeithemen, sondern um IPA-Angelegenheiten gehen. Vor allem soll die Möglichkeit der Imagepflege in der Öffentlichkeit behandelt werden. Weiters werden Themen die als Anträge anlässlich der Weltkonferenz in Moskau eingebracht werden sollten, diskutiert.

Nationale Konferenz der griechischen Sektion

Erstmals wurde die Sektion Österreich heuer zu einer Nationalen Konferenz der griechischen Sektion eingeladen, die auf der Insel Thassos vom 2.-5. Mai stattfand. Griechenland brach damit eine weit verbreitete Praxis, denn üblicherweise werden nur Nachbarsektionen zu nationalen Konferenzen eingeladen. Die relativ jungen Funktionäre wollen aber eine Öffnung der IPA vorantreiben und nicht nur lokale Kontakte pflegen. Neben Österreich waren



Der Internationale Präsident Michael Odysseus bei der Festansprache

Cyprern, Rumänien, die Türkei und Slowenien eingeladen worden. Es waren aber auch Gäste aus Bulgarien und Serbien sowie der Internationale Präsident Michael Odysseus anwesend. Für die österreichischen Teilnehmer (GS Richard Benda und LGO Friedrich Herzog) ergaben sich bei der Konferenz neue Akzente und Einblicke in die Vereinsführung, einem Konferenzablauf und, wie könnte es anders sein, ein Einblick in die griechische Seele. Der bei der Konferenz anwesende Georgios Katsaropoulos (Internationaler Generalsekretär Stellvertreter) informierte, dass das s.g. „Sparta-Projekt“ vermutlich im Sommer dieses Jahres endlich zu laufen beginnt. Damit hätte die IPA endlich das lange vorbereitete Archiv unserer Organisation zur Verfügung. Interessant auch, dass die IPA-Griechenland ihren Sozialfond zu einer eigenen Versicherung ausgebaut hat. Etwa 50% der Mitglieder haben sich an der Versicherung beteiligt, bezahlen einen eigenen Beitrag, und erhalten bei Krankheit oder Verletzung eine Summe ausbezahlt. Im Todesfall erhält die Witwe einen Beitrag.

Volleyball Contest

Die IPA in Lodz (Polen) veranstaltet vom 14.-17. Juni 2007 ein Volleyball-Turnier mit begleitender Konferenz. Welche Themen die am 16. Juni stattfindende Konferenz behandelt, ist aus der Ausschreibung nicht ersichtlich. Am Turnier selbst können 10 Teams teilnehmen.

Die Veranstaltung findet im „Cesarka-Sportzentrum“ statt. Die Kosten pro Spieler betragen 40 Euro und beinhalten Unterkunft und Essen, sowie den Eintritt zu allen Spielen. Die Ausschreibung kann im Sekretariat angefordert werden oder ist auf der Webseite der IPA-Polen unter www.ipapolska.pl/lodzka zu ersichtlich. Anfragen auch unter ipalodz@wp.pl.



VERANSTALTUNGS-KALENDER

JUNI 2007

- 19.-22. VB Hartberg-Fürstenfeld: **IPA Wallfahrt nach Mariazell**
- 23. VB Imst: **Familienfest** bei der ABM in Imst.
Details auf imst.tirol.ipa.at.
- 23. VB Innsbruck: **Familien- und Kinderfest** auf der Hasenheide.
- 29.-01.07. KS Lofer: Gemütlich und gemeinsam, statt eilen und einsam - Die **Bikertour** des Jahres mit Höhepunkt Großglockner.
- 30. LG Burgenland und KS Oberwart: **Familienfest** in Lucky Town.

JULI 2007

- 01. LG Vorarlberg: Traditionelles **IPA-Grillfest** beim Schützenheim in Hard.
- 07.-08. VB Innsbruck: **Kulturreise nach Verona** zur Oper Nabucco. Details auf www.innsbruck.tirol.ipa.at.
- 07. VB Villach: **Familienfest**, Fußballturnier, Motorradtreffen
- 10. LG Salzburg: **IPA Stammtisch** ab 17 Uhr beim Wastwirt in Salzburg.
- 11.-23. VB Linz: Bus-Schiffsreise **Estland-Lettland-Litauen** mit St.Petersburg auf HP Basis alle Eintritte p.P. 1790,00 Euro Infos: wilhelm.hofbauer@liwest.at 0664 1232598.
- 20.-22. LG Vorarlberg: **3-Tage-Hüttenwanderung** im Bregenzerwald und Kleinwalsertal.
Details auf <http://vorarlberg.ipa.at>
- 23.-24. LG Kärnten: **Busfahrt nach Verona** zur Oper AIDA

AUGUST 2007

- 02.-11. VB Oberwart: **IPA Reise ins Baltikum** inklusive St. Petersburg. Anfragen an die Verbindungsstelle.
- 09. VB Graz: **Operettenfestspiele Mörbisch „Wiener Blut“**. Kartenbestellung: 0316 274189; es gibt noch Restkarten zum Preis von 55.-EUR inkl. Fahrt.
- 14. LG Salzburg: **IPA Stammtisch** ab 17 Uhr beim Wastwirt in Salzburg.
- 24. VB Graz-Umgebung: Fahrt zu den **Seefestspielen in Mörbisch „Wiener Blut“**
- 25.-01.09. VB Linz: **Radreise Wald-u.Weinviertel** mit Bus u. Anhänger: Preis bei mindestens 15 Teilnehmern 650,00 Euro
- 31.-01.09. VB Imst: **Musicalerlebnis Stuttgart**. Details auf <http://imst.tirol.ipa.at>.

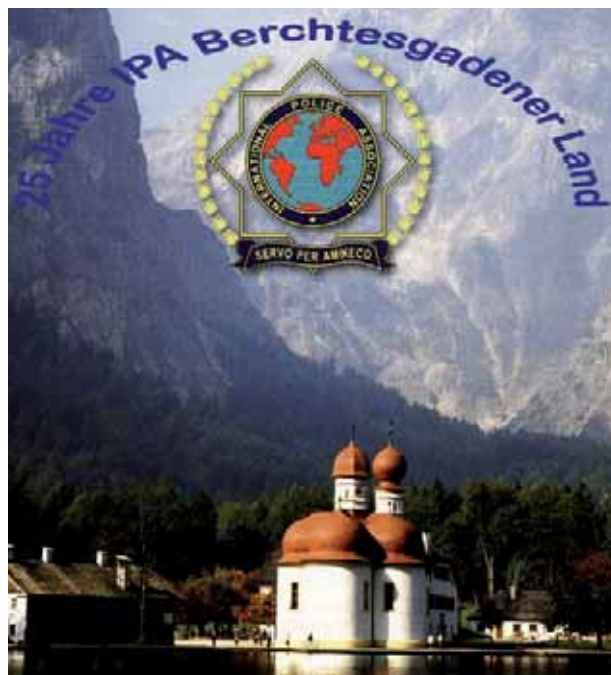
SEPTEMBER 2007

- 01. LG Wien: Traditionelle **Busfahrt nach Röschitz** mit Kulturprogramm. Auskunft / Anmeldung im Klublokal oder unter 485 45 75.
- 04. VB Graz: 15 Uhr **Mitgliedertreffen IPA Stüberl** Stützpunkt West.
- 11. LG Salzburg: **IPA Stammtisch** ab 17 Uhr beim Wastwirt in Salzburg.
- 12. VB Graz-Umgebung: **Stammtischrunde** im IPA-Stüberl 19.00-22.00 Uhr
- 19.-20. VB Imst: **Besuch der IAA** in Frankfurt. Details auf <http://imst.tirol.ipa.at>.
- 22. VB Unterkärnten: **Tennisturnier**
- 22. VB Innsbruck-Land: **Gourmetfahrt ins Trentino**. Details auf <http://ipa-tirol.at/innsbruck-land>
- 23.-03.10. VB Graz: **Mali Losinj**, 10 VP, Fahrt 2 mal Fähre; Hotel Bellevue; Preis EUR 510; EZ und Meerblick je EUR 60. Anfrage: 0316-274189.
- 28.-14.10. Wien: Fernreise **INDIEN - RAJASTHAN / GOLDENES DREIECK - EMIRATE / DUBAI**. Das Programm und voraussichtliche Preise stehen bereits auf www.wien.ipa.at. UNVERBINDLICHE Anmeldung per eMAIL an wien@ipa.at oder direkt im Clublokal (jeden Donnerstag von 17.00 - 21.00 Uhr).

Reisen

Gesellschaftliche Veranstaltungen

Sport



Mit einem herzlichem „Grüß Gott“ ladet die IPA-Vbst. Berchtesgadener Land zu ihrem 25-jährigen Jubiläum vom **12. bis 14. Oktober 2007** ein.

Programm:

12.10.2007 - Ankunft der Gäste im Pavillon des BPFI in Ainring, Zimmerzuweisung Hotel Schaidler oder BPFI Ainring. Begrüßungsabend mit Musik und Tanz.

13.10.2007 - Empfang im Rathaus Bad Reichenhall, Fahrt zum Königssee - mit dem Schiff nach St. Bartholomä - Forellenessen in der Hütte des Königsseefischers. Festabend im Kurhaus Berchtesgaden

14.10.2007 - Hl. Messe in der Pfarrkirche Ainring, Würstl-Brunch und Verabschiedung der Gäste
Pauschalpreis: € 120,00 p.P.
(kein Einzelzimmerzuschlag).

Anmeldung: bis 15. Juli 2007 an die IPA -Verbindungsstelle Berchtesgadener Land, Zwieselstraße 1, 83404 Ainring - Tel.: 0049 (0)8654-8963 oder mit E-Mail an: tohaipa@t-online.de - Kennwort: 25 Jahre IPA BGL. Ein Anmeldeformular finden Sie auch unter www.ipa-berchtesgadener-land.

WUNDERSCHÖN, ABER GEFÄHRLICH



Die wunderschöne Mohnblüte ist ein Ausgangsprodukt für die Drogenproduktion. Leider wird die Gefahr nicht geringer, trotz jahrzehntelangem Kampf gegen diese Geisel der Menschheit, wird weiterhin produziert und konsumiert.

Eine der vielen Gruppen die sich dem Kampf gegen die Drogen verschrieben hat, ist der „Elternkreis ein – Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe“. Der 1996 gegründete Verein vereint Eltern und Angehörige drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher. Beratung, Gruppengespräche und Diskussionen sollen nicht nur das Wissen um Drogen erhöhen, sondern auch die Betroffenen auch aus Ratlosigkeit, Verzweiflung und Isolation holen. Kontakte über: Elternkreis Wien, 1220 Späthgasse 6/2, 01 383 36 95 und info@elternkreis.at Homepage: www.elternkreis.at.



MEHR INFORMATION
STÄNDIG AKTUELL UNTER: termine.ipa.at

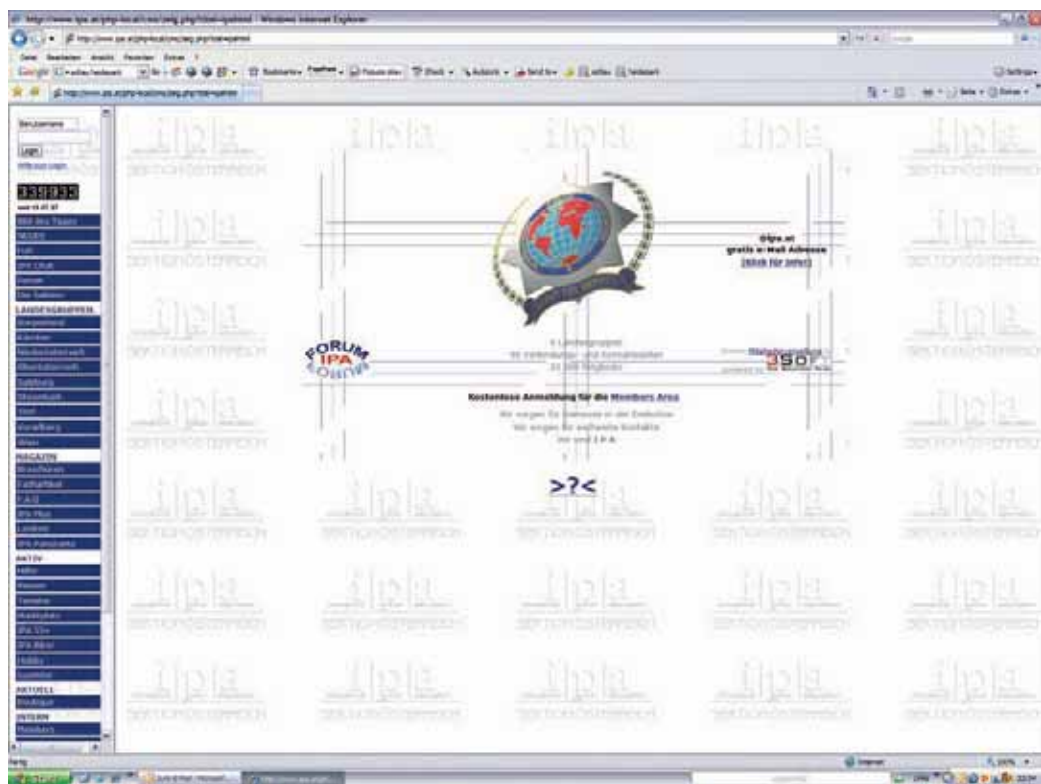
10 Jahre ipa.at

von Klaus Herbert

Es begann alles ganz unspektakulär. Vor zehn Jahren gehörte man in Österreich mit einem Internetzugang noch eher zu den Exoten. Doch eines Tages konfrontierte mich mein Sohn Clemens mit einer überraschenden Feststellung: „Papa, wir brauchen eine Homepage.“

Meine Antwort war kurz und bündig: „Du vielleicht, ich sicher nicht.“ Aber die Diskussionen nahmen kein Ende. Und so ging die – noch eher inoffizielle – Homepage der IPA Österreichische Sektion am 19.07.1997 online. Zu dieser Zeit gönnten sich kaum mehr als eine Handvoll IPA Sektionen einen Internetauftritt. Für wen auch? IPA Mitglieder waren schon damals als bodenständig, nicht sonderlich innovativ und eher verschlossen gegenüber neuen Systemen bekannt. Was man wissen wollte, erfuhr man über seine Verbindungsstelle. Das reichte.

Vor zehn Jahren bot das Internet noch nicht allzu viele Möglichkeiten, wenngleich es schon fast 20 Jahre alt war. Die Leitungen waren langsam, das Verbindungsentgelt entsprechend hoch. Wollte man ein IPA Mitglied hinter dem Ofen hervorlocken, musste man mit Aktualität punkten. Hier bot sich der ständig wechselnde Veranstaltungskalender an. Ihm folgten Berichte über die Veranstaltungen. Die Vorstellung der Sektion und ihrer Landesgruppen sollte den in Freundschaft dienenden Verein in der virtuellen Welt bekannt machen. Gab es zwar damals schon über eine Viertel Million Mitglieder weltweit, wussten doch nur wenige



Menschen von den Zielen und Zwecken der weltgrößten Exekutivvereinigung.

Fünf Buchstaben zum Ziel

Wer kann sich heute noch an www.geocities.com/Vienna8008 erinnern? Mit dieser Adresse fing alles an. Doch zeitgerecht kam der Sektion die zündende Idee – eine eigene Domain anmelden: kurz und prägnant. So entstand ipa.at. Genauer gesagt <http://ipa.at>,

bzw. www.ipa.at oder www.ipa.or.at. Alle Wege führen zu einem Ziel: ipa.at – was sonst!

Praktisch Tag für Tag wuchs das Angebot von ipa.at, und dieser Trend hält an. Steigende Besucherzahlen bestätigten die investierte Arbeit und belohnten den unermüdlichen Einsatz des jugendlichen Webmasters. Es war Zeit neben der allgemeinen Information

eine zweite Schiene aufzubauen. Die Zahl der Internet-User erhöhte sich laufend. Was lag also näher, als Service-Angebote bereit zu stellen.

Service, Anmeldungen, Umfragen

So entstand eine umfassende Service-Site. Hier konnte man sich als Mitglied anmelden, seine Daten zur Änderung weiterleiten, Seminare im IBZ Schloss Gimborn buchen, und, und, und. Natürlich waren jetzt auch Online-Anmeldungen zu IPA-Veranstaltungen im In- und Ausland möglich. Und ab und zu schneit eine kleine Umfrage herein, damit sich Funktionäre ein Bild machen können, ob sie auf dem richtigen Weg sind.

ipa.at im 21. Jahrhundert

Das Internet im 21. Jahrhundert ist modern geworden. ipa.at hat sich heute zu einer

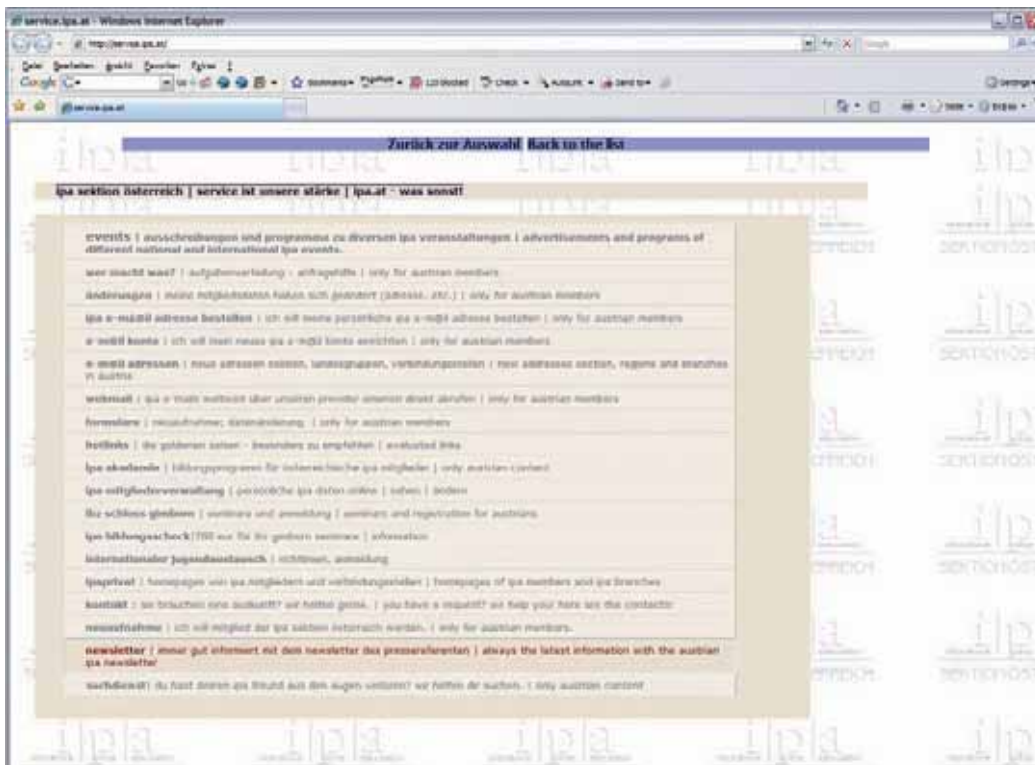
Diese Adressen sollten Sie sich merken!

neues.ipa.at
reisen.ipa.at
service.ipa.at
termine.ipa.at
verwaltung.ipa.at

Erreichbarkeiten über e-Mail

burgenland@ipa.at
kaernten@ipa.at
niederoesterreich@ipa.at
oberoesterreich@ipa.at
salzburg@ipa.at
steiermark@ipa.at
tirol@ipa.at
vorarlberg@ipa.at
wien@ipa.at

Die Verbindungsstellen sind mit dem Zusatz
des Bundeslandes erreichbar:
z.B.: imst.tirol@ipa.at



der wichtigsten Plattformen in der IPA-Welt entwickelt. Die österreichische Homepage ist Ausgangspunkt für alle Landesgruppen und Verbindungsstellen. So muss sich kein Betreiber um die Internetadressen oder den Speicherplatz (webpace) kümmern. Alles ist da, alles ist strukturiert. Eingebunden in diese Struktur sind auch die offiziellen e-Mail Adressen. Wer einmal weiß, wie sie funktionieren, der hat den Durchblick von Vorarlberg bis ins Burgenland. (siehe Kasten)

Neun Landesgruppen, ein Portal

In diesen Tagen geht die Landesgruppe Burgenland online. So sind alle neun Landesgruppen auf ipa.at eigenständig vertreten. Und an sie angehängt gibt es eine Unzahl von

Websites der Verbindungsstellen.

4000 Dokumente für über 300.000 Besucher

ipa.at hat sich im Laufe von zehn Jahren zu einem kleinen Nachschlagewerk entwickelt. Allein die Site der Sektion umfasst momentan gut 4000 Dokumente. Die Besucherzahlen steigen kontinuierlich und liegen derzeit bei etwa 350.000 im Jahr (über 3,7 Mio „Hits“, ca. 35 GByte Datentransfer). Der Anteil ausländischer Besucher liegt bei etwa 40%. ipa.at stellt derzeit die größte Fotosammlung in der IPA-Welt bereit.

Mit emerion.at hat die IPA einen seriösen und zuverlässigen Partner gefunden. Wir liegen bei 100% Uptime, das heißt, ipa.at ist immer erreichbar. Das führte auch dazu, dass parallel zu ipa.at die gesamte

Mitgliederverwaltung auf verwaltung.ipa.at läuft. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit seine persönlichen Daten einzusehen. Jeder berechtigte Funktionär kann minutenaktuell die Mitgliedsdaten aktualisieren. Das garantiert, dass kein Schäflein verloren geht.

ipa.at – nicht für alle

Grundsätzlich wollen wir das Licht unserer Vereinsarbeit nicht unter den Scheffel stellen. Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben zu sehen, was unser Verein imstande ist zu leisten. Trotzdem gibt es einen mit Kennwort geschützten Bereich nur für Mitglieder der IPA Österreichische Sektion. Dahinter verbirgt sich eine Informationssammlung, die eben nur für österreichische IPA Mitglieder bestimmt ist. Die Anmeldung erfolgt einfach

und sekundenschnell über ipa.at.

Schnell informiert über RSS

Eigentlich so alt wie ipa.at hat RSS (really simple syndication – wirklich einfache Verbreitung) erst kürzlich auf unserer Homepage Einzug gehalten. Mit dieser Funktion spart man sich die mühselige Suche nach Updates. Alles ist auf einen Klick zu überblicken und Sekunden nach der Aktualisierung für jeden verfügbar. Wie einfach RSS funktioniert steht auf <http://rss.ipa.at>.

Red' mit im Forum!

Bedingt durch die Größe unseres Vereins kann nicht jeder mit jedem reden. Im Forum auf ipa.at schon. Hier werden dienstliche, private und vereinsbezogene Themen diskutiert. Hier hilft man einander. Hier werden Tipps und Tricks verraten. Das Forum auf ipa.at lässt keine Wünsche offen.

ipa.at – die Zukunft?

„Ja, aber“ wird so mancher jetzt sagen. „Spielt sich die IPA im Internet ab?“ Die Frage ist berechtigt. IPA ist gelebtes Miteinander, die gemeinsame Reise, der gemeinsame Clubabend, das gemeinsame Grillfest. Das ist wichtig und soll auch so bleiben. ipa.at ist aber eine sinnvolle Ergänzung. ipa.at ist ein Ansporn für aktives Vereinsleben. Hier erfährt man heute schon, was andere erst übermorgen wissen.

Deshalb versichern wir unseren Besuchern, dass jeder Tag mit ipa.at ein guter Tag wird!



Der englische Philosoph und Staatsmann Francis Bacon (1561-1626) stellte die These auf, dass Wissen Macht sei. Vier Jahrhunderte später meinte der englische Polizist Arthur Troop, dass „Dienen in Freundschaft“ ein Weg zur Völkerverständigung sei.

Eigentlich zwei völlig unterschiedliche, ja gegensätzliche, Weltanschauungen sollte man meinen. Nicht unbedingt haben wir uns gedacht. Wissen kann zur Machtausübung genützt werden, muss es aber nicht. Wissen kann, ja sollte, auch dafür genützt werden die Ziele des Arthur Troop, die auch die unseren sind, zu fördern.

Die IPA in Österreich verfolgt seit Jahren einen konsequenten Kurs der Weiterentwicklung. Offensichtlich spüren dies auch die Kollegen, denn sonst würden sie uns nicht so zahlreich das Vertrauen schenken. Wie wir im Laufe vieler Gespräche mit Mitgliedern und Funktionären festgestellt haben, ist die Zufriedenheit mit den sozialen Leistungen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten recht hoch. Wir spürten aber auch den Wunsch besser informiert zu sein. Die IPA ist ein derart großer und vielseitiger Verein, dass selbst für Funktionäre oft nicht alles durchschaubar ist, ganz davon abgesehen, dass ein neues Vereinsgesetz und neue finanzrechtliche Bestimmungen einen hohen Grad an Wissen verlangen. Verständlich, denn wie wir weiter feststellten, gibt es eine natürliche Fluktuation unter den etwa 700 Funktionären. So sind in den letzten drei Jahren etwa 100 neue Funktionäre herangewachsen oder haben eine neue Aufgabe erhalten. Zu denken, wem „Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch das Wissen“, daran glauben wir nicht. Auch nur durch „learning by doing“ kompetente Funktionäre heranzubilden, halten wir auch nur für bedingt zielführend.

Da es für uns eine Selbstverständlichkeit ist, dass ein Mitglied von **jedem** Funktionäre kompetente Antworten auf seine Fragen erhält, überlegte der Bundesvorstand, wie man bestens informierte Funktionäre heranbilden könnte. Bereits 2005 wurde in diesem Gremium die Idee für eine Weiterbildung von Funktionären diskutiert. Wir gingen da konform mit unserer Nachbarsektion Deutschland, die zu demselben Ergebnis kam:

Ein erfolgreicher Verein braucht kompetente Funktionäre.

Im Laufe der nächsten Monate wurde von Generalsekretär Richard Benda ein Konzept für eine Schulung von Funktionären und interessierten Mitgliedern ausgearbeitet. Das dreistufige Modell sollte in Modulform mehr Wissen über die IPA, das

Vereins- und die Finanzgesetze bringen. In Spezialmodulen sollte spezielles Wissen für spezielle Aufgabengebiete (z.B. Kassiere, Online-Verwalter, Redakteure etc.) vermittelt werden. Es folgten Diskussionen im Bundesvorstand, Verhandlungen mit möglichen Partnern und über die Orte der jeweiligen Schulungen.

Den letzten Ausschlag zur tatsächlichen Verwirklichung brachte eine Entscheidung des PEB. Der internationale Vorstand stellte fest, dass genügend Geldmittel vorhanden seien und dass man den internationalen Beitrag reduzieren könne. Die IPA-Sektion Österreich war sofort der Meinung, dass man die nun freien Geldmittel sinnvoll einsetzen sollte. Der **IPAkademie**, so wurde das jüngste Kind unserer Vereinigung getauft, wurde damit die Finanzierung als Morgengabe gegeben.

Der Grundsatz des möglichst effizienten Einsatzes der vorhandenen Geldmittel und der möglichst breiten Streuung des Fortbildungsprogramms sollte durch ein System der dezentralen Schulungen erreicht werden. Unsere „Studenten“ sollten nicht quer durch Österreich jetten müssen, sondern in

Tageskursen geringe Anfahrtskosten und keine Nächtigungskosten verursachen. Das kostbare Gut Freizeit wird dadurch auch so gering wie möglich angeknappert. Nach einer Einigung mit der SIAK in Traiskirchen/NÖ und der SIAK in Absam/Tirol waren auch die Orte der jeweiligen Veranstaltungen gefunden.

Die offizielle „Taufe“ der **IPAkademie** erfolgte am 3.3.2007 in Traiskirchen. Gäste aus Ungarn und Deutschland sowie befreundeter Vereine

gaben uns die Ehre. Die internationale Vizepräsidentin Dr. Julianne Papne-Vegsö überbrachte die Glückwünsche des Internationalen Präsidenten, der deutsche Vizepräsident Jürgen Nadzeika beglückwünschte uns zu diesem Meilenstein in der IPA-Entwicklung. In ähnlicher Weise bedankte sich auch die ungarische IPA-Generalsekretärin Dr. Agnes Totpal. Der Hausherr der SIAK-Traiskirchen Brigadier Rupert Fehrer freute sich die IPA als Gast und Mieter in seinem Haus begrüßen zu können. Ernst Köpl, Präsident von Cop-Art, und sein „Swinging Circle“ führten durchs Programm bzw. sorgten für musi-



BZS Wiesenhof in Tirol

**WISSEN IST MACHT –
VERTRÄGT SICH DAS MIT
„SERVO PER AMIKECO“?**

kalische Untermalung. Die offizielle „Grundsteinlegung“ erfolgte durch Präsident Werner Pail, der in seiner Eröffnungsrede, die Wichtigkeit der **IPAkademie** hervorhob.

Sofort nach dem Feiern wurde gearbeitet. Es folgte noch am selben Tag das erste Modul I, sozusagen die Grundausbildung für jeden Funktionär. 35 Teilnehmer aus den Bundesländern Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Wien erlebten die Premiere. Zwei Wochen später erhielten 28 Teilnehmer aus den westlichen Bundesländern ein Feuerwerk an Wissen. Die Resonanz der Teilnehmer war überwältigend, 99% hielten das IPA-Fortbildungsprogramm nicht nur für sehr wichtig oder wichtig, sondern sie waren im gleichen Ausmaß auch mit Ablauf, Inhalt und Umfeld zufrieden. Ein erfreuliches Ergebnis,

nicht nur für die „Väter“, dem Bundesvorstand, sondern auch für die Vortragenden des Grundmoduls Richard Benda, Christoph Egle und Alois Kalcher.

Schon einen Monat später folgte, wieder in Traiskirchen für die östlichen, und in Hall in Tirol für die westlichen Bundesländer, ein Spezialmodul mit dem Thema „Online-Verwaltung“. Ein must für alle die damit beschäftigt sind, denn unsere Datei kann nicht von Laien verwaltet werden, sondern bedarf Profis. Präsident Werner Pail, EDV-Referent Peter Knoll und externe Vortragende versuchten in einem anspruchsvollen Kurs binnen weniger Stunden Verwaltungs-Profis heranzubilden. Mit Sicherheit bleibt die **IPAkademie** keine Eintagsfliege. Der erfolgreiche Beginn ist eine hohe Latte und eine Verpflichtung.

SIAK - Traiskirchen



Nachlese:

03.3.2007 Modul I (Organisation, Vereins- und Finanzrecht)	SIAK-Traiskirchen
17.3.2007 Modul I (Organisation, Vereins- und Finanzrecht)	SIAK-Tirol
14.4.2007 Modul 2 (Online-Verwaltung)	SIAK-Tirol
21.4.2007 Modul 2 (Online-Verwaltung)	SIAK-Traiskirchen

Vorschau:

Herbst 2007	Modul 2 (Kassa + Rechnungsprüfung)	SIAK-Traiskirchen und Tirol
10.11.2007	Modul 2 (Redaktionsarbeit)	Graz

In Planung:

März 2008	Modul 2 (Gäste-Betreuung/Euro2008)	SIAK-Traiskirchen
Frühjahr 2008	Modul 2 (Internetarbeit)	SIAK-Traiskirchen und Tirol
Herbst 2008	Modul I (Organisation, Vereins- und Finanzrecht)	Traiskirchen und Tirol
Winter 2008	Modul 2 (Öffentlichkeitsarbeit)	SIAK-Traiskirchen und Tirol

Ein langgehegter Wunschtraum nimmt Formen an!

So frei nach dem Sprichwort „Gut Ding braucht Weile“ darf ich einige Jahre in der österreichischen IPA Geschichte zurückblättern und Teile der späten 80er Jahre und frühen 90er Jahre in Erinnerung rufen!

1987 - die Delegierten am 9. Nationalen IPA Kongress in Neusiedl/See hatten die Weichen für eine neue Epoche in der IPA Österreich gestellt. Das Statut der Sektion wurde zeitangepasst beschlossen und neue Wege für kleinere Organisationseinheiten mit eigener Rechtspersönlichkeit und mehr Mitsprache geschaffen. Damit verbundene Neu- Umorganisationen brachten der IPA einen enormen Mitgliederaufschwung und natürlich auch neue meist junge ambitionierte Funktionäre. Die Mitgliederzahl stieg auf 25.000. Sowohl im Bundesvorstand als auch in den Landesgruppenvorständen erkannte man, dass mit der „Würde auch die Bürde“ verbunden ist und dass mit Ambitionen alleine keine Verbindungsstelle oder eine andere IPA Organisationseinheit geführt werden kann. Führungs- und Fachwissen verbunden mit nationalen- und internationalen Erfahrungen auf allen Ebenen waren sehr gefragt aber leider nur beschränkt vorhanden.

1989 - wurde im Bundesvorstand schon beschlossen, die Teilnahme an Seminaren im IPA-Bildungszentrum „Schloss Gimborn“ zu intensivieren und unter anderem wurde auch der Gedanke ventiliert, im damaligen Sekretariatsgebäude in Gablitz bei Wien oder im WIFI Graz vorerst Seminare für IPA- Funktionäre und in weiterer Folge für alle Mitglieder einzurichten.

1990 / 1991 / 1992 - sowohl national als auch international haben menschliche Schwächen und wirtschaftliches Unwissen der gesamten Weltorganisation IPA große Schwierigkeiten bereitet. Eine Radtour war geplatzt und viele IPA Freunde erlitten beträchtliche finanzielle Schäden, welche durch die Sektion Österreich abgedeckt worden sind. Zusätzlich hatten österreichische IPA Funktionäre ihre Grenzen überschritten und für großes Aufsehen in der Öffentlichkeit gesorgt. Natürlich wurden unter diesen Belastungen Entwicklungs- und Seminarpläne etwas hintangestellt. Kürzere Schulungen, wie die der Schatzmeister sowie die Förderung der internationalen Seminartätigkeiten in Schloss Gimborn wurden trotzdem nicht vernachlässigt. Österreichseminare, die Einrichtung eines Österreichsaales und die Schaffung eines Kontaktmanagers für Gimbornseminare trugen zur weiteren guten Entwicklungen bei.

1991 die Öffnung in Richtung Osten lief auf vollen Touren und die Sektion Österreich erweiterte ihre schon vorhandenen Kontakte zu Polizeikreisen in Slowenien und Ungarn. Sprachkundige Mitglieder wurden gefunden und die **Gründung** von eigenen Nationalen Sektionen durch die Erstellung von Statuten und Gesprächen mit IEC Delegierten anderer Sektionen und Mitgliedern des PEB beschleunigt. Von den verantwortlichen IPA Funktionären unserer Sektion wurde damals schon erkannt, dass man mit in Paragrafen gekleideten Aufnahmeregeln und willkürlich zusammengestellten Gründungskomitees keine vom besonderen Freundschaftsgeist der IPA durchdrungene Sektion vorbereitungslos aufbauen könne. Viele Zusammenkünfte mit den neuen bereits in Österreich assoziierten IPA-Freunden in Form von Informationsseminaren, Ausarbeitung von Broschüren in den jeweiligen Landessprachen waren notwendig, um einen wohlinformierten und ambitionierten Funktionärsstab in unseren Nachbarländern aufzubauen. Die jüngere Geschichte der IPA zeigt, dass die Sektion Österreich gut und richtig gehandelt hat. Steigende Mitgliederzahlen und die Bestellung von IPA Mitgliedern aus Slowenien und Ungarn zu Kommissionsmitgliedern sowie der Wahl von Julianna Papné Végső im Herbst 2006 zur Vizepräsidentin unterstreichen nicht nur die guten Leistungen dieser Sektionen sondern damit verbunden auch die Aufbauarbeit unserer Sektion.

1994 habe ich als Internationaler Vizepräsident und Vorsitzender der Berufskommission den Mitgliedern der PEB den Vorschlag unterbreitet, in Schloss Gimborn Vorbereitungsseminare für zukünftige Funktionäre der in Gründung befindlichen Sektionen einzurichten, da ich bei Besuchen erkannt hatte, dass gewaltige Informations- aber auch innere Einstellungsmängel bei den Gründungsfunktionären gegeben waren. Vielfach wurde die IPA sogar nach der Aufnahme noch mit einer Art Gewerkschaft verwechselt. Leider wurden meine mehrmaligen Versuche mit Rücksicht auf die nicht zu verantwortenden Dolmetscher- und Aufenthaltskosten als zu kostenintensiv abgelehnt. Die überwiegende Meinung der damaligen PEB-Mitglieder war, dass die jeweiligen Sponsorsektionen für die notwendigen Informationen und Freundschaftsdienste zu sorgen hätten.

Sehr geehrter Herr Präsident, werter Herr Generalsekretär, liebe IPA Freunde im Bundesvorstand, aus dem Vorangeführten kann schon entnommen werden, wie sehr ich mich über die Einrichtung eines nationalen Bildungswerkes in Form der **IPAkademie** freue und das im Panorama vorgestellte Grundsatzprogramm begrüße.

Es freut mich aber ganz besonders, dass ich zur feierlichen Eröffnung eingeladen worden bin. Leider machen jedoch schwerwiegende persönliche Umstände eine Teilnahme unmöglich und so erlaube ich mir, der **IPAkademie** auf diesem Wege eine guten weiteren Start und den verantwortlichen Funktionären eine glückliche Hand wünschen.

Walter Mößlacher

Großes Interesse am OBM



Christoph Wellenzohn (li) und Josef Hietl (mitte) beim angewandten Unterricht.

Im Rahmen der **IPAkademie** veranstaltete die Österreichische Sektion im April in Hall in Tirol und in Traiskirchen ein Spezialmodul für Schatzmeister und Datenpfleger. Inhalt

war das moderne Offline Billing Module (OBM), eine Erweiterung zur IPA Mitgliederverwaltung (MV). Die mit der Materie befassten Funktionäre haben nun die Möglichkeit die

IPAkademie

zu bearbeitenden Mitglieder-daten kurzfristig auf ihren Rechner zu laden. Hier können sie ohne Zeitdruck und ohne stehende Internetverbindung bearbeitet werden. Dabei ist es möglich Datensätze zu korrigieren, Beitragszahlungen zu buchen, Erlagscheine zu drucken oder auch den Jahresabschluss durchzuführen und vieles mehr. Nach getaner Arbeit werden die Datensätze über das Internet mit der MV synchronisiert und stehen wieder jedem Berechtigten aktuell zur Verfügung. Christof Wellenzohn und

Josef Hietl von den Entwicklerfirmen 3soft (www.3soft.at) und MBIT (www.mbit.at) vermittelten die Geheimnisse des OBM anschaulich in einer Präsentation und mit persönlicher Hilfestellung. Die Teilnehmer konnten das Erlernte sofort anhand von Beispieldaten durchprobieren.

Wieder einmal ist die IPA Österreich zukunftsweisend unterwegs. Speziell größere Verbindungsstellen werden von dieser Technologie viel profitieren. Und die Funktionäre sparen sich eine Menge Verwaltungsaufwand und Zeit.

KH

IPA Aktion läuft bereits das sechste Jahr

Seit Jahresbeginn 2002 gibt es für alle IPA Mitglieder Österreichs die Möglichkeit mittels Tankkarte alle Treibstoffe (Benzin + Diesel) preiswerter zu beziehen. Diese Aktion wurde von der VB Wels ins Leben gerufen. Mittlerweile ist die Firma **TE-LEASING** sie stellt uns die Tankkarten zur Verfügung und übernimmt auch die administrative Betreuung - ein Vertragspartner der IPA Österreich. Derzeit nehmen mehr als 5000 IPA Mitglieder aus ganz Österreich die Tankkarte als zufriedene Kunden in Anspruch. Infos gibt es auf www.ipa.at in der Members Area und den jeweiligen Bundesländern oder direkt bei der VB Wels, Karl Fölsz, 0664/ 2616264. karl.foelss@te-leasing.com Infos auch unter: www.te-leasing.at

TE-LEASING

is the first partner for your business success

Antrag als Excel-Datei auf Homepage www.te-leasing.at

Kartenantrag für BP PLUS
Die unten genannte Firma beantragt bei der TE-CONSULTING, Büro Österreich, 4822 Bad Goisern, Au 25, und bei der International Card Centre Limited, Britannic Tower, Moor Lane, London E C2Y 9 BU, United Kingdom, BP PLUS Tankkreditkarten

Angaben zur Firma

Firmenname:			Geburtsdatum:
Rechtsform:			
UID-Nr.:			
Kontaktperson:			
Straße/Nr.:			
PLZ/Ort:			
Telefon:		Mobil:	
e-mail:		Fax:	
Bankverbindung ¹⁾ :			
BLZ:		Kto.-Nr.:	
Anzahl: LKW/Busse:		PKW:	

1) Ein Formular, mit dem Sie uns zum Bankzugang ermächtigen, ist diesem Schreiben angelegt. Wir ersuchen Sie, dieses auszufüllen und es Ihrer Bank zukommen zu lassen. Zu den Geschäftsbedingungen: Es ist österreich. Recht anzuwenden. Für den Fall eines Rechtsstreites wird das zuständige Gericht für Bad Goisern vereinbart. Erfüllungsort: TE-LEASING Büro Österreich.

Geschätzter Jahresbedarf mit BP PLUS (in Tausend Liter)

Dieselskraftstoff:		,000 Liter
Vergaserkraftstoff:		,000 Liter
Gesamt:		0,000 Liter

Vereinbarte Konditionen

Gültigkeitsbereich	Marke	Bruttosachlaß je 100 Liter Diesel u. Benzin
Österreich	BP	EURO

Rechnungslegung: ☒ 1 x monatlich - Zahlungsziel nach Rechnungserhalt mit Bankzugang

Sicherstellung: ☒ Bankgarantie in der Höhe von **EUR 0,00**
☐ Akonto in der Höhe von **EUR**

Sonstige Anmerkungen: **Kartengebühren: Pro Karte/Monat werden € 1,44 excl. Mwst verrechnet**

Die Kartengebühren werden laut der beiliegenden Preisliste verrechnet. Es gelten die ebenfalls beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TE, BP und des ICG für BP PLUS, die der Kunde durch seine Unterschrift vollinhaltlich akzeptiert. Bei Anträgen, die elektronisch übermittelt werden, stellt der Versand des e-mails eine gültige Unterschrift dar.

Ort und Datum: _____ X
Unterschrift und Stempel des Kunden:

Büro Österreich
Au 25
A-4822 Bad Goisern
UID: DE612632892
ATU57842044

Tel.: A +43/6135/7000-13
Mobil: +43/676/3562584
Fax: A +43/6125/7000-14
e-mail: sandra.schwanzenberger@te-leasing.com

Bankverbindung:
Sparkasse Gmunden
Konto: 19000002897
BLZ 20320

Ein Künstler aus den Reihen der IPA

Stefan Hafner – der Steinbildhauer

Stefan Hafner, Jahrgang 1944, ist schon seit Jahrzehnten Mitglied der IPA Burgenland und ständiger Gast beim monatlichen Stammtisch der IPA-Mitglieder der Kontaktstelle Eisenstadt. Da er sowohl im Aktiv- als auch im Ruhestand immer einen engen Kontakt zur IPA pflegt(e), will ich diesen Künstler einmal vorstellen.

Stefan trat im Jahre 2003 zwar in den Ruhestand, in „Pension“ ist er aber nicht gegangen. In seinem neuen Lebensabschnitt ging sein Traum endlich in Erfüllung. Stefan kann sich nun mit ganzer Kraft der „Steinbildhauerei“ widmen.

Gendarm war nicht nur sein Beruf – es war einfach Berufung, wie seine dienstliche Laufbahn zeigt. Hafner trat im Jahre 1964 in die Bundesgendarmerie ein, wurde nach dem Grundausbildungslehrgang zum Gendarmerieposten Neudörf/Leitha versetzt, wo er sich seine „ersten Sporen“ verdiente. Bereits nach drei Jahren übersiedelte er zur Kriminalabteilung nach Eisenstadt. Er war Experte für Brand- Explosions- und Sprengstoffdelikte sowie für die Erhebung von Flugunfällen zuständig. In seine Ära fiel die Bearbeitung des Flugzeugabsturzes im Leithagebirge bei Purbach (im Dezember 2000; zwei Todesopfer) oder die Ermittlung der Brandursache des Großbrandes in der Druckerei Tusch in Neudörf/Leitha (November 1997; Schaden: 1.000.000.000.-S), um nur einige zu nennen.

Der Weg zum Bildhauer

In all diesen Jahren ließ ihm sein Beruf nur wenig Zeit für die „Steinbildhauerei“. Er beschränkte sich deshalb auf das Sammeln von Stein-Mineralien. In Erwartung seiner bevorstehenden Pensionierung absolvierte er im Jahre 2001 einen dreitägigen Steinbildhauerkurs im Römersteinbruch in St. Margarethen. Stefan war derart begeistert, dass er es kaum erwarten konnte, aus einfachen Steinen Skulpturen zu „meißeln“.

In Vorbereitung auf den Ruhestand schuf er im Garten seines Wohnhauses in Müllendorf die notwendige Infrastruktur und besorgte sich die erforderlichen Rohmaterialien. Sein Hobby wurde nun zu seinem zweiten Beruf.



Die Metamorphose

Grundkenntnisse hatte er durch das dreitägige Seminar erworben, Arbeitstechniken und Vorlagen seiner Werke musste er sich selbst erarbeiten.

Stefan Hafner verwendet für seine Skulpturen Sand-, Kalkstein und Marmor. Bis dato hat er insgesamt 120 Exemplare in

Steine leben, können sprechen und heilen, haben eine Seele und eine Ge-



schichte und sind Freunde der Menschen...!

Stefan Hafner

verschiedener Größe geschaffen, die er entweder selbst in seinem Anwesen aufstellt oder als Geschenke an Freunde und Bekannte weitergibt.

Metamorphose für den historischen Tag

Dass er sich trotz seiner Pensionierung mit der Exekutive noch immer verbunden fühlt,

zeigt ein besonderes Geschenk für den „neuen Wachkörper“. Stefan schuf eine Metamorphose (Umgestaltung oder Verwandlung) und datierte diese mit 1. Juli 2005. Das Kunstwerk soll an die Zusammenführung von Gendarmerie und Polizei zur „Polizei Neu“ erinnern. Nach der feierlichen Übergabe fand diese Metamorphose einen würdigen Platz in der Aula des Landeskriminalamtes Burgenland.

Wolfgang Bachkönig



Eisstockturnier / Jennersdorf: Das 10-jährige IPA Eisstockturnier war wieder ein toller Erfolg. Fast jede Polizeidienststelle des Bezirkes war am 25. April 2007 mit mindestens einer Mannschaft am Start. Unter dem Ansporn zahlreicher Schlachtenbummler stellten die Moaschaften ihr Können unter Beweis und erlebten einen schönen Nachmittag im Kreise der IPA-Gemeinschaft. Zu verdanken ist diese Langzeitveranstaltung dem unermüdlichen Organisator **Reinhard Gumhold**. Auf dem Bild ist **Edwin Janosch** beim entscheidenden Schuss zu sehen.

Alfred Sach

Auf nach Lucky Town!

Spiel und Spaß für Jung und Alt

Die IPA-Burgenland und die Kontaktstelle Oberwart veranstalten am **30. JUNI 2007 ab 15 Uhr** das **5. Familienfest**. Für Livemusik sorgt **Gerhard Mittl**.

Achtung Kinder! Für euch gibt es kostenlos **Spielhaus, Naschecke, Kinderanimation, Ponyreiten, Lagerfeuer**. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Große Tombola (Farb-TV, Mountainbike – Gesamtwert ca. 2000,- Euro-Lospreis 1,-Euro).

Kulturreise nach Ravenna, Rimini und San Marino

Villach: Anfang Mai unternahm unsere VB einen Ausflug nach San Marino und Umgebung. Die Hinfahrt führte uns durch das Kanaltal in Richtung Mestre / Venedig und weiter nach Ravenna, wo wir von IPA-Freunden sehr herzlich empfangen wurden. Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurde die imposante Basilica di S. Apollinare, wo einst der Papst Zuflucht fand, besichtigt. Quartier bezogen wir dann im familiär geführten Hotel San Marco in Riviera Adriatica / Rimini.

Das Highlight unserer Reise war natürlich die kleine Republik San Marino. An der Grenze zwischen Italien und San Marino wurden wir vom Präsidenten der IPA San Marino, Mario Muscioni, mit einem freundlichen Lächeln empfangen. Nach einem geführten Stadtrundgang durch Castello di Citta, dem ältesten Siedlungskern von San Marino blieb für alle mitreisenden Gäste Zeit genug, um sich in der faszinierenden Altstadt

am Berge Titano umzusehen, einzukaufen oder sich in einem der gemütlichen Cafes verwöhnen zu lassen. Nach einem eigentlich nicht zu beschreibenden Mittagessen in 5 Sterne – Qualität ging es weiter durch die bezaubernde Hügellandschaft in Richtung Hotel. Ein weiterer Höhepunkt der Reise war die Fahrt durch die Provinz d. Pesaro e Urbino, wo wir der Befestigungsanlage in San Leo einen Besuch abstatteten und anschließend in einer Buschenschenke typische Spezialitäten aus der Region serviert bekamen. Am letzten Abend wurde uns eine „ONE-MANSHOW“ geboten und so mancher nutzte die Gelegenheit um kräftig das Tanzbein zu schwingen. Der gelungene Abend unter Freunden wird uns lange in Erinnerung bleiben. Doch auch die schönste Reise muss einmal zu Ende gehen.

Ferdinand Novak



v.l.n.r. Aldo Buzzi IPA- Tarvis, Helmut Sallinger VBL, Davide Batista IPA San Marino, Sonja Sallinger, Mario Muscioni – IPA – Präsident San Marino



v.l.n.r. Ewald Grollitsch, LGO, Aldo Buzzi IPA Tarvis, Vitalino Veridiani IPA Ravenna, Helmut Sallinger



v.l.n.r. Eine charmante Fremdenführerin, korsischer Gendarm u. Reiseleiter
Karl Heinz Joham

Reisestenogramm

Unterkärnten: Die VB unternahm im April 2007 mit 50 Teilnehmern eine wunderschöne Kulturreise auf die Mittelmeerinsel Korsika. Alle waren hell begeistert und kehrten von dieser langen Busreise wohlbehalten, aber etwas müde nach Hause zurück.



Festung

WICHTIGE Termine:

29 Juni bis 1 Juli

- Internationale Bergwanderung im Bereich von Cortina

7 Juli

- Familienfest der Verbindungsstelle Villach (Fußballturnier – Motorradtreffen)

15 Juli

- Radtour von Innichen nach Lienz

22 bis 24 Juli

- Busfahrt nach Verona zur „Aida“

kaernten.ipa.at

Die Homepage unserer Landesgruppe und ihrer Verbindungsstellen.

23

Wir freuen uns über euren regelmäßigen Besuch!

Neue IPA-Freundschaften durch Auslandseinsatz

Freistadt/Perg: Im Rahmen eines int. Austauschprogrammes der Europäischen Grenzschutzagentur FRONTAX verlegte IPA-Kollege **Albert Pöschko** der GPI Wulowitz Anfang 2007 für zwei Monate seinen Arbeitsplatz ins Ausland und verrichtete am ungarisch/rumänischen Grenzübergang Nagylak seinen Dienst. Die Grenzdienststelle im Südosten von Ungarn, ca 740 km entfernt von der Heimat, hat eine Personalstärke von rund 200 Mitarbeitern und umfasst neben dem Übergang für den gesamten Fahrzeugverkehr einige Kilometer grüne Grenze. Die Aufgaben von Pöschko bei seiner Mission bestanden unter anderem darin, durch direkten Kontakt zu Dienststellen in Österreich und seinen Nachbarländern Dokumente, Personen und Fahrzeuge an der neuen EU-Grenzdienststelle zu überprüfen. Am Ende der zweimonatigen Zuteilung gab es für den Leiter der Dienststelle, Mayor



Janos Pulics, zum Abschied und als kleines Dankeschön für die freundliche Aufnahme einen Wimpel der VB Unteres Mühlviertel. Für **Albert Pöschko** war dieser Einsatz sowohl dienstlich als auch privat eine unbezahlbare und unvergessliche Erfahrung.

oben: Wimpelübergabe an den Leiter der Grenzdienststelle Mj. Janos Pulics

rechts: Albert Pöschko bei der Kontrolle mit ungarischen Kollegen



Linz: Ein voller Bus - gut gelauntes Publikum, kulturelle und kulinarische Höhepunkte zeichneten den traditionellen Tagesausflug der Linzer aus. Stift Altenburg und die Amethyst Welt in Maissau wurden besucht, das Wald - u. Weinviertel bereist. Beim Hüttenheurigen im Strudengau war Gelegenheit die Reiseeindrücke revue passieren und den Reisetag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Wer nicht dabei war, hat viel versäumt.

-otto steindl-
Landesredakteur



In Maissau Foto: Otto Steindl; Im Stift Altenburg Foto: Renate Edelsbacher

Sizilienreise

24.03. - 01.04.2007

39 IPA-Freunde der LG-Salzburg durften das frühlingshaft blühende Sizilien auf einer neuntägigen Rundreise mit Bus und Schiff kennen lernen. Nach der etwa zwanzigstündigen Schifffahrt von Genua nach Palermo begann die Sizilienrundfahrt mit dem Besuch der kleinen, pittoresken Stadt Erice. Die Reise führte durch Olivenhaine, Orangen- und Zitronenplantagen, und wir kamen zur Tempelreihe in Sellinunte und in das Tal der Tempel in Agrigento sowie zur römischen Villa del Casale. Selbstverständlich durfte eine kleine Wanderung um einen Nebenkrater des Ätna nicht fehlen. Die Stadt Taormina – die Perle des Ionischen Meeres – bot Gelegenheit zu einem Spaziergang zum bekannten griechischen Theater. Siracusa, eine der archäologisch bedeutendsten Stätten der Welt, letztlich Palermo und die Stadt Monreale, zogen uns in ihren Bann. Mit angenehmen Erinnerungen blicken wir auf die perfekt organisierte Reise zurück und freuen uns schon darauf, was da an Reisen noch so folgen mag.

Helmut Öhlinger



Motorrad-Ausfahrt der IPA-KS-Lofer vom 29. Juni bis 01. Juli 2007

Kontakt Daten: Herbert Rosenzweig, Tel.: +43 664 4016608
e-Mail: h-rosenzweig@sbg.at oder herbert.rosenzweig@bmi.gv.at

IPA - Shop - Salzburg



Krawattenhalter 4,00 Euro
Anstecknadel 2,50 Euro



Eintragung ins Stadtbuch Murau

Landesdelegiertentag in Murau

Steiermark: Die Wahl des neuen geschäftsführenden Vorstandes der LG Steiermark am Wochenende vom 20.04. bis zum 22.04.2007 war nicht nur eine formelle Angelegenheit, sondern auch eine kulturelle, kulinarische und freundschaftliche Reise durch die grüne Mark. Freitagnachmittag fuhr ein Teil der Delegierten mit dem Bus nach Leoben, wo sie vom VBL **Manfred Huber** und dem Bürgermeister von Leoben zur Ausstellung "Jade und

Gold" begrüßt wurden. Nach einer Zeitreise durch die prunkvollen Gräber mit wertvollen Schätzen der chinesischen Kaiser reisten die Teilnehmer zum Tagungsort Murau. Nirgendwo in Österreich gibt es eine größere Auswahl an Bieren als in der Steiermark, das bestätigte auch der Organisator der Tagung VBL **Michael Puster** bei der Begrüßung. Die Bierarten werden nach der verwendeten Hefe bestimmt. Beim Gär-

ungsprozess unterscheidet man zwischen obergärigen und untergärigen Bieren, die je nach Sorte eine gewisse Reifezeit benötigen. Zur Grundausstattung eines ordentlichen Steirers gehört ein Krügerl. Seit Jahrhunderten wird in der Steiermark Bier gebraut, so auch in Murau. Wie die Grundzutaten Gerste, Hopfen, Malz und das kristallklare Wasser für das Krügerl gemischt werden, wurde bei der Führung durch die Brauerei Murau erklärt. Um die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen kennen zu lernen, wurde die IPA-Delegation zur Bierverkostung eingeladen. Während die Delegierten am Samstagvormittag im Tagungsraum des Hotels Brauhaus eifrig diskutierten und den neuen Vorstand wählten, ließen sich die Begleitpersonen von einer Astrologin die Zukunft

voraussagen oder produzieren unter Anleitung einer Keramikerin diverse Gegenstände. Nach der Wahl des geschäftsführenden Landesgruppenvorstandes trafen die Teilnehmer die Bezirkshauptleute von Murau und Judenburg, den Bürgermeister von Murau, die Bezirkspolizeikommandanten von Judenburg und Murau. Danach überreichte LGO Mag. **Alois Kalcher** eine Ehrenurkunde mit Gastgeschenk an die langjährigen IPA-Mitglieder. Anschließend lud der Bürgermeister die Delegierten zu einem Rundgang in sein Rathaus ein. Das Haus ist eine gelungene Symbiose aus mittelalterlichem Mauerwerk, Glas, Holz, Stahl und modernster Technik. Groß war die Freude des Bürgermeisters **Herbert Bacher**, dass er nach Jahrzehnten seine ehemalige Berufsschulkollegin und Tanzpartnerin, **Luise Steiner**, Gattin des Ehrenobmannes **Josef Steiner**, traf. Sonntagmorgen besuchten Interessierte das modernste Planetarium Österreichs in Judenburg. Mit einem gläsernen Panoramalift durch den massiven Glockenstuhl und das tonnenschwere Glockengeläut konnten die Teilnehmer die über 7000 Sterne, die Milchstraßen und Galaxien auf der Himmelsgewölbeleinwand bestaunen. Nach einem Raumflug ins All und einer Fahrt durch die Blutbahnen des menschlichen Körpers endete die Reise im realen Graz.



vlnr:
Maximilian Ulrich,
Mag. Alois Kalcher,
Ernst Kraus,
Reinhard Paulitsch

Sozial ist real

Leibnitz: Bei der Jahreshauptversammlung der VB betonte LGO Mag. **Alois Kalcher** das soziale Engagement der IPA. Für die 400 Mitglieder der Verbindungsstelle ist die Unterstützung besonders Bedürftiger seit Jahren ein Fixpunkt in ihren Aktivitäten. Neben der traditionellen Motorradwallfahrt unternimmt die VB mehrtätige Auslandsreisen und

betreut in- und ausländische IPA-Gruppen. Wer mehr wissen möchte, sollte einen Blick auf die Homepage unter <http://leibnitz.stmk.ipa.at> werfen.

rechts: LGO Alois Kalcher, Peter Jäger, Dietmar Simmerl und Guido Kohlhauser
Foto: Barbić



Veränderung im Vorstand



Reutte: Neuwahlen in der kleinen VB hinterm Fernpass führten zu einer kleinen, aber gewollten Veränderung: **Christian Koch** trat in die zweite Reihe zurück, denn für einen Schlussstrich liegt ihm die IPA zu sehr am Herzen. Neuer VBL ist das langjährige Vorstandsmitglied **Johann Ladstätter** (Foto). Servo amikeco ist für die nächsten Jahre gesichert.

Zu Gast bei der IPA Lienz



Zweimal jährlich treffen sich die Mitglieder des erweiterten LG Vorstands bei einer VB zur gemeinsamen Sitzung. Diesmal war Lienz an der Reihe. Als Tagungsort hatten die IPA Freunde den empfehlenswerten Griebelhof hoch über Schloss Bruck gewählt. Ganz im Sinne der Verminderung des CO₂ Ausstoßes stellte das IPA freundliche Autohaus VOWA in Innsbruck für die Anreise der Funktionäre einen Kleinbus zur Verfügung.



InterAlpen Tagung sieht rot

Die InterAlpenTagung gibt es schon seit 10 Jahren. Doch jetzt ging daraus die erste gemeinsame Veranstaltung für alle Mitglieder hervor. Die Landesgruppe Südtirol organisierte eine gemeinsame Tagesfahrt für Ferrari- und Kulturgebeisterte nach Maranello und Mantua. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich IPA Mitglieder aus Bayern, Südtirol und Tirol von Bozen aus auf den Weg. Kurz vor Maranello kamen schon Bedenken auf, ob die Besichtigung überhaupt was werden würde. Denn ein Konvoi von gut 100 Ferraris kam uns unter Polizeibegleitung entgegen. Zum Glück waren

das nicht alle. In der Galleria Ferrari gab es eine interessante Führung auf Deutsch und Italienisch. Im Shop konnte man sich um gutes Geld nach Lust und Laune mit Ferrari Utensilien eindecken. Danach ging es zu einem typischen italienischen Mittagessen ins angrenzende Hügel-land. Auf der Rückfahrt empfingen uns Freunde der IPA Mantua zu einer interessanten Stadtführung. Die Heimat des Rigoletto ist allein schon eine Reise wert. Nach Einbruch der Dunkelheit erreichten wir Bozen und die Ausflügler zerstreuten sich in alle Winde. Wer eine weitere Anreise hatte, war entwe-

oben: Die Reisegruppe vor der Galleria Ferrari; im Vordergrund Franz Pusterer von der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel

der einen Tag früher gekommen, oder hängte noch eine Nacht dran - natürlich im besonders IPA-freundlichen Ideal-Hotel in Leifers.



Polizeibegleitung für den Ferrari-Konvoi

Kontrastprogramm

Landeck: Wenn im Tal schon die ersten Frühlingsblumen blühen, veranstaltet die IPA im Vinschgau in Reschen das Schirennen Trofeo I.P.A. Startberechtigt sind alle Skifahrer, doch für IPA Mitglieder gibt es eigene Rennklassen. Acht Läufer der IPA Landeck gingen an den Start, und der Mannschaftspokal gehörte schon ihnen. Schade, dass unter den 218 Teilnehmern nur 25 IPA Mitglieder waren. Die Ergebnisse gibt es auf <http://landeck.tirol.ipa.at>.

Foto v.l.n.r.: Knieend: Peter Zettinig, Patrick Böhm, Stefan Gröber, Patrick Wechner, Stehend: Rudolf Kopp, Siegmund Pedrazzoli, Reinhold Mark

Im Dienst nichts zu lachen?

DFD ist die richtige Medizin – jetzt bestellen!

Imst: Aufgeschlossen, wie sie nun mal ist, testete die IPA Imst das Nachfolgekabarett der legendären Gruppe „Lachgas“. Der Flotte Dreier (DFD) startete mit einem spritzigen Programm in die Saison. Kabarett vom Feinsten, nicht nur für Tiroler. Wellness, Kurschatten und frühlingshafte Beziehungen werden aufs Korn genommen. Zwei Stunden dauert der permanente Angriff



v.l.n.r.: Lois Neuner, Lilly Staudigl, Wolfgang Kröll, Rudi Sturzeis
auf die Lachmuskeln. Am Schluss schmerzen die Hände vom Applaus. Wer im Dienst wenig zu lachen hat, sollte sich DFD auf keinen Fall entgehen lassen. Und allen anderen stärkt's das Immunsystem. Manager und IPA Mitglied Wolfgang Kröll organisiert gerne Auftritte für die IPA, auch in Vorarlberg und Salzburg. www.derflottedreier.at. Anfragen unter 0664-2116206 oder wolfgang.kroell@a1.net. Klaus HERBERT

Jahresrückblick und Ehrungen

38. JHV der IPA Vorarlberg

Im altbürgerlichen Gasthaus „Gösserbräu“ in Bregenz hielt die IPA Landesgruppe Vorarlberg am 29.03.2007 die 38. Jahreshauptversammlung ab. Neben Sicherheitslandesrat Ing. **Erich Schwärzler** und Sicherheitsdirektor **Dr. Elmar Marent** folgten nahezu 100 Mitglieder dieser Einladung und zeigten mit ihrer Anwesenheit Interesse an den Aktivitäten und der Vereinsgebarung des abgelaufenen Jahres. Unter Einhaltung der statutengemäßen Wartezeit eröffnete der Landesgruppenobmann **Siegbert Denz** die Jahreshauptversammlung. Vor Beginn der Tagesordnung wurde jenen Freunden und Mitgliedern gedacht, die im vergangenen Vereinsjahr verstorben sind. Nach den Begrüßungsworten informierte der Landesgruppenobmann über die Aktivitäten und Veranstaltungen im Vereinsjahr 2006. Der IPA- Stand beim Kinderfasching in Hard und das Grillfest beim Schützenheim gehören zu den traditionellen Veranstaltungen. Der Schnuppergolfkurs mit anschließendem Kabarett war für alle Teilnehmer ein unvergesslicher Tag unter Kollegen und Freunden. Beim bunt gemischten Jahresprogramm war für jeden etwas dabei. Eine Vollmonddrödelpartie, ein Kegelabend für Pensionisten, eine Hüttenwanderung im Rätikongebiet, eine Island-Diashow und viele wei-

tere Veranstaltungen boten den Mitgliedern im Jahr 2006 eine aktive Teilnahme am Vereinsleben. Die Organisation und Durchführung der 52. Bodenseetagung in Bregenz war im Mai 2006 Aufgabe des Vorstandes. Weiters wurden nationale und internationale Tagungen, sowie Bundesvorstandssitzungen besucht. Auch dieses Jahr konnte eine hohe Zahl von Mitgliedern für ihre langjährige Treue geehrt werden. Die besondere Wertschätzung der IPA Landesgruppe brachte Landesrat Ing. **Erich Schwärzler** mit anerkennenden Worten und Dank für das Engagement im Vereinsleben zum Ausdruck. Nach einer kurzen Programmvorschau für das Jahr 2007 beendete **Siegbert Denz** den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung und lud zum gemeinsamen Abendessen.

IPA Landesredakteur
Werner Rauch



(Foto oben) Lothar Weiß und Wilfried Schneider (Foto unten) freuen sich über die Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft - überreicht von Sicherheitsdirektor Dr. Elmar Marent (links) und LR Ing. Erich Schwärzler sowie LGO Siegbert Denz.



Gern gesehene Gäste:
v.l.n.r.: Adli Nigg (Präsident IPA Ostschweiz), LR Erich Schwärzler; Ehrenobmann Gebhard Reithofer



Osterfest 2007 -

Gründonnerstag - Ostereier im Clublokal

Der geschmackvolle Oster- schmuck wurde vom guten Geist des Clublokales, **Franz 2.** organisiert und wie es den Eindruck erweckt von den an- wesenden Gästen als ange- nehm empfunden. Der Ob-



mann überreichte zur Einstim- mung an das Osterfest bunt gefärbte Ostereier.

10 Jahre Jubiläum der LG Wien - Biker

Am 30.März 2007 feierten die Biker den 10. Jahrestag ihrer ersten Ausfahrt. „Alt – Biker“ **Otto König** und Bikerreferent **Michael Güttner** sorgten mit ihren Partnerinnen für das leibliche Wohl der gleich gesinnten Teilnehmer an der Ju- biläumsveranstaltung im Clublokal. Dabei wurden die näch- sten Ausfahrten geplant und besprochen. Aktuelle Infor- mationen der Biker finden sich auf <http://biker.wien.ipa.at>

Soziales



Der Obmann **Herbert Stammer** und Schatzmeister Stv **Kurt Lechner** konnten bei einem Clubabend einem Jungen, der an einer spastischen Lähmung leidet und für wirk- same Heilbehandlungen Therapien mit Delphinen benötigt eine namhafte Geldspende überreichen. Eine solche 14-tägi- ge Behandlung verschlingt in etwa € 4000.- und das erforderliche Reisearrangement etwa das gleiche noch einmal.



Die Polizeimusik stellt sich ein

Kapellmeister **Ernst Zehetner** organisierte und führte auch heuer wieder mit einigen seiner Mannen (und einer ganz lieben Mitarbeiterin) einen Clubabend durch. Verwöhnt wurden dabei die Gäste neben mitreißender Musik, mit köstlichem Braten und Semmelknödel, einer großzügigen Nachspeisenauswahl sowie Freibier. Der Stimmung nach, war dies der Topevent im Clublokal.



Im feierlichen Rahmen des Wiener Rathaukellers wurde der neue geschäftsführende Vorstand gewählt und bei der konstituierenden Sitzung der Ehrenobmann **Otto Wunsch** sowie die Beiräte bestellt.

Mitgliederehrung

Die diesjährige Mitgliederehr- ung, 25 - 40 und 45 Jahre fand heuer im großen Saal der PBD Wien statt. Als Ehrengast und selbst Mitglied, hielt der LPK Stv **Karl Mahrer** die Festan- sprache. Die Jubilare wurden dabei von **Josef Parak** foto- grafiert. Diese Erinnerungsfo- tos werden den Jubilaren zu- gesendet.

In Vorbereitung:

Schnapsen, Teilnahme am Polizeitag im Juni in der Rossauer Kaserne und auf der Insel, Radfahrerbetreuung im August ...

21. Mitgliederversammlung

Dienststellenbesuche

Bei einem Clubabend entstand von "Ruheständlern" die Idee, wieder einmal auf einer Dienst- stelle vorbeizusehen und dabei die Unterschiede zu früher zu erkunden. Einige sind doch schon seit mehr als 20 Jahren im Ruhestand. Nach Einholung von Genehmigungen wurde der erste Besuch durchgeführt. Im Bild links erinnert sich **Karl Göbl** daran, wie er den "480er" gebän- digt hatte.



Aktuelle Infos auf wien.ipa.at und im Clublokal auf der Anschlagtafel.

In eigener Sache

Willkommen auf der „Wien- Seite“ in der 212. Ausgabe des IPA-Panorama. Vielleicht haben Sie es schon bemerkt, seit Jahr- esbeginn wird die Wien-Seite, also „Ihre Seite“ von **Franz Führung** gestaltet. Nach 5 Jahren als Landesredakteur und Gestalter dieser Seite, war ich davon überzeugt, dass ein Re- dakteurwechsel dem Produkt „Wien-Seite“ gut tut. Mit Jahr- esende 2006 habe ich meine Funktion zurückgelegt. Die Sei- te wurde in den letzten beiden Ausgaben bereits von **Franz F.** gestaltet. (presse.wien@ipa.at) Mit ihm übernimmt ein aktiver Beamter und wesentlich jünge- res Vorstandsmitglied diese Position. Der am 7. Mai 2007 neu gewählte LG-Vorstand hat Franz F. in seiner Funktion bestätigt. Ich wünsche ihm in der neuen Funktion viel Freude und darf mich von den Lesern mit einem herzlichen SERVUS verabschieden.

Otto König

IPA BOUTIQUE



Verkauf im Namen und Auftrag der International Police Association, Sektion Österreich



1
21,00



2
2,60



3
8,80



4
1,50



5
110,00



6
85,00

1 Business Aktenmappe

36 x 25 x 6 cm Mikrofaser, mit Ringmechanik, diverse Innenfächer und Zippverschluss, „IPA-Emblem“ und Aufdruck „Sektion Österreich“

Best. Nr.: 586 € 21,00

2 Kugelschreiber „Calypso Light“

Mit Druckmechanik, aus matt transparentem Kunststoff, mit satinverchromten Metallclip und Profi-Miler G5 Mine

Best.-Nr.: 526 grün € 2,60

3 Schlüsselanhänger „Leder“

Schöner Schlüsselanhänger mit „IPA-Emblem“ in Feueremail auf schwarzem Lederhintergrund, mit vergoldeter Zierniete und Schlüsselspreng-ring

Größe: Ø ca. 35 mm.

Best.-Nr.: 450 € 8,50

4 Anstecknadel

Metall geprägt, lackiert, mit Pin-Schnellverschluß, Größe: Ø ca. 18 mm

Best.-Nr.: 496 € 1,50

5 Edelstahl Chronograph

mit Stoppuhr, „CITIZEN“-Werk, Edelstahlband mit Sicherheitsschließe, Datumsanzeige, 100m wasserdicht

Best.-Nr.: 501 € 110,00

6 Edelstahluhr

mit integriertem Edelstahlband, „CITIZEN“-Werk, Sicherheitsschließe, Datumsanzeige, 50m wasserdicht

Best.-Nr.: 502 € 85,00

Alle Produkte sind Sonderanfertigungen. Es kann daher bei einigen Artikeln zu kurzzeitigen Lieferverzögerungen bis zu 14 Tagen kommen! Ausführliche Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet oder können per Fax angefordert werden. Druckbedingte Farbabweichungen möglich! Alle genannten Preise in Euro incl. MwSt. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AKTION AKTION 50 Stück

1 IPA-Servietten

50 Stück in einer Packung, 2 Lagig, Format: 33 x 33cm, mit „IPA-Emblem“ und dem Schriftzug „Sektion Österreich“

Best.-Nr.: 621 statt 3,00 € 1,50



1
1,50

2 Tasse für Kaffee, Tee, etc.

Keramik, weiß, 1/4 Liter, mit farbigem „IPA-Emblem“ und dem Schriftzug „Sektion Österreich“

Best.-Nr.: 436 € 3,60



2
8,80

3 Trolley

Aus hochwertigem Nylon, schwarz, mit hochwertigen Zippfern in Silbermetall, Teleskopgestänge innenliegend verarbeitet, Größe: 54 x 37 x 18cm, mit „IPA-Emblem“ und „Sektion Österreich“ in silbermetall bedruckt

Best.-Nr.: 226 € 58,00



3
58,00

4 Taschenmesser „Cyber“

Metallmesser 11tlg. Set, Rostfrei, Länge 9cm, mit „IPA Emblem“ und dem Schriftzug „International Police Association“

Best.-Nr.: 441 € 4,00



4
4,00

5 Benzin-Feuerzeug „Zorr“

American Style, chrom mit Lasergravur

Best.-Nr.: 426 € 3,80



5
3,80

6 Rucksack „Adventure“

Hüftgurt und Handytasche, Größe: 40 x 30 x 25cm, mit „IPA-Emblem“ und „Sektion Österreich“

Best.-Nr.: 571 € 27,00



6
27,00

Alle Produkte sind Sonderanfertigungen. Es kann daher bei einigen Artikeln zu kurzzeitigen Lieferverzögerungen bis zu 14 Tagen kommen! Ausführliche Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet oder können per Fax angefordert werden. Druckbedingte Farbabweichungen möglich! Alle genannten Preise in Euro incl. MwSt.. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.





1
16,00



2
20,40



3
6,90



4
6,20

1 Handtuch u. Duschtuch

Baumwollfrottee in blau oder in grün, Top Qualität mit 450g, hautfreundlich, saugfähig, weich und strapazierfähig. Mit „IPA-Emblem“ und „Sektion Österreich“ bestickt

Handtuch: Größe: 50 x 90 cm

Best.-Nr.: **555** blau

Best.-Nr.: **556** grün **€ 16,00**

Duschtuch: Größe: 70 x 140 cm

Best.-Nr.: **546** grün **€ 25,50**

2 Polo Shirt „FRUIT OF THE LOOM“

Mit kleinen Seitenschlitzen, 100% Baumwolle, mit „IPA-Emblem“ und Schriftzug „Sektion Österreich“.

Best.-Nr.: **155** dunkelblau (L)

Best.-Nr.: **156** hellblau (L, XL)

Best.-Nr.: **157** grau-melé (L)

Best.-Nr.: **158** burgund (L, XL)

Best.-Nr.: **159** waldgrün (L, XL)

Best.-Nr.: **160** weiß (L, XL) **€ 20,40**

3 T-Shirt „B & C“

Rundhalsausschnitt, 100% Baumwolle, strapazierfähige Qualität. Mit „IPA-Emblem“ und „Sektion Österreich“.

Best.-Nr.: **165** weiß **€ 6,90**

Best.-Nr.: **166** schwarz **€ 8,40**

Best.-Nr.: **167** grau-melé **€ 8,40**

Best.-Nr.: **168** marine **€ 8,40**

Nur in Large und X-Large erhältlich!

4 Sportkappe

Schwarze Stoffkappe mit farbigen „IPA-Emblem“ bestickt

Best.-Nr.: **497** **€ 6,20**

Alle Produkte sind Sonderanfertigungen. Es kann daher bei einigen Artikeln zu kurzzeitigen Lieferverzögerungen bis zu 14 Tagen kommen! Ausführliche Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet oder können per Fax angefordert werden. Druckbedingte Farbabweichungen möglich! Alle genannten Preise in Euro incl. MwSt.. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

FAXBESTELLUNG

0316/29 51 05-43

Name: Mitgliedsnummer: A-.....

Straße: Datum: Tel.Nr.:

PLZ/Ort: Unterschrift:

Artikel	Anzahl	Farbe	Größe: M	L	XL	XXL	Bestellnummer	Preis
			☐	☐	☐	☐		
			☐	☐	☐	☐		
			☐	☐	☐	☐		
			☐	☐	☐	☐		
Gesamtsumme								

Versandkosten: Ihre Versandkostenbeteiligung beträgt nur € 3,60. Hierdurch werden die tatsächlich anfallenden Porti sowie teilweise die Kosten für Verpackung abgedeckt. Den Rest trägt die IPA Verlagsgesellschaft m.b.H. Ab einem Bestellwert von € 110 entfällt dieser Betrag.



IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
Partnerverlag der International Police Association (IPA) - Sektion Österreich
A-8073 Feldkirchen bei Graz, Gmeinerstraße 1-3, Telefon: 0316/ 29 51 05-0
Fax: 0316 / 29 51 05-43, E-Mail: boutique@ipa-verlag.at
Gerichtsstand Graz, Firmenbuch-Nr. FN 52707 k, DVR 0702731

Ab einer Bestellung von € 75 erhalten Sie eine IPA Signaltaschenlampe gratis!

Unsere Artikel finden Sie auch im Internet unter: <http://www.ipa.at/boutique!>